



37,9 % aller Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit sachsen-anhaltischer Studienberechtigung

- **7 868 Studierende im 1. Hochschulsemester im Wintersemester 2025/26**
- **Keine auffälligen Unterschiede zwischen Studienanfängerinnen und Studienanfängern in der Wahl des Studienorts**
- **Deutlicher Zuwachs an Erstsemestlern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung in den letzten 2 Jahrzehnten**

Halle (Saale) – Im Wintersemester 2025/26 nahmen in Sachsen-Anhalt insgesamt 7 868 Studienanfängerinnen und Studienanfänger ihre Hochschulausbildung auf. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Beginns der Vorlesungszeit u. a. an den sachsen-anhaltischen Universitäten in der kommenden Woche mitteilt, hatten 37,9 % (2 982) dieser Erstsemestler ihre Studienberechtigung ebenfalls in Sachsen-Anhalt erworben. Errechnet man den Anteil der Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung auch ihr Studium an einer Hochschule in Sachsen-Anhalt aufnehmen, nur mit Bezug auf eine deutsche Studienberechtigung, klettert dieser Wert auf 52,8 %.

Kaum geschlechtsspezifische Unterschiede

Markante geschlechtsspezifische Unterschiede gab es hierbei nicht, denn 37,7 % (1 424) aller Studienanfänger und 38,1 % (1 558) aller Studienanfängerinnen entschieden sich für Sachsen-Anhalt als Studienort und hatten auch hier die Studienberechtigung erworben.

Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit Studienberechtigung aus dem Ausland oder Nachbarbundesländern häufiger als aus übrigen Bundesländern

2 217 bzw. 28,2 % der Studienanfängerinnen und Studienanfänger hatten eine ausländische Hochschulzugangsberechtigung. Die verbliebenen 2 669 Studierenden waren irgendwann nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in einem anderen Bundesland nach Sachsen-Anhalt gezogen und hatten das Studium aufgenommen. Vergleichsweise häufig kamen Erstsemestler mit einer Studienberechtigung aus den Nachbarbundesländern Sachsen (823; 10,5 %), Niedersachsen (471; 6,0 %), Thüringen (273; 3,5 %) und Brandenburg (255; 3,2 %) nach Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Zuwachs von Studienanfängerinnen und Studienanfängern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung

Im Wintersemester 2015/16 hatte der Anteil von Studierenden im 1. Semester mit ausländischer Studienberechtigung 18,2 % (1 593 von 8 765) betragen, im Wintersemester 2005/06 waren es gerade einmal 10,1 % (790 von 7 806) gewesen. Umgekehrt hatte 2005/06 der Anteil der Studienanfängerinnen und Studienanfänger mit Hochschulzugangsberechtigung aus Sachsen-Anhalt 55,7 % (4 346), aber 2015/16 nur 32,9 % (2 885) betragen.

Methodische Hinweise:

Die Studierendenstatistik bildet den aktuellen Studierendenbestand an den Hochschulen ab. Zu diesem gehören die Studierenden, die aktuell in einem Studiengang eingeschrieben sind, die Beurlaubten und die Exmatrikulierten.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Studierende an Hochschulen können über die [Tabellen zur Statistik der Studierenden \(21311\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.